



PRESSESPRECHERIN

Kerstin Waschke

Oststraße 105

04299 Leipzig

Telefon:

0341 8670-720

Telefax:

0341 8629327

E-Mail:

K.Waschke@sachsenlotto.de



Folgen Sie uns auf Twitter
[@sachsenlotto](https://twitter.com/sachsenlotto)

Leipzig, 30.01.2019

Jahresbilanz 2018:

Sachsen im Glück: Fünf neue SACHSENLOTTO-Millionäre Spieleinsätze und Gewinne gestiegen

2018 brachte wieder das Lotto-Glück nach Sachsen. Die **Gesamtgewinnausschüttung** beläuft sich auf **152 Millionen Euro**. Es gibt über **10 Millionen Einzelgewinne**, darunter allein fünf neue Lottomillionäre. An der Spitze aller Gewinner steht der Multimillionär aus dem Erzgebirge, der mit 15,5 Millionen Euro den höchsten Millionengewinn in der Geschichte der Sächsischen Lotto-GmbH erzielt hat. Die Gesamtgewinnsumme stieg **um 3,2 %**.

Auch der **Spieleinsatz** ist gestiegen. Die Sachsen haben 2018 für staatliche Lotterien und Wetten **307,9 Millionen Euro** eingesetzt (Vorjahr: 299,5 Millionen Euro). Damit ist beim **Spieleinsatz** ein **Zuwachs** von **2,8 %** gegenüber 2017 zu verzeichnen. Sie haben durchschnittlich - **pro Kopf und Jahr** gerechnet - **75,44 Euro** für die Teilnahme an LOTTO 6aus49, Spiel 77, SUPER 6, Eurojackpot, KENO und plus5, TOTO, ODDSET, der GlücksSpirale oder an den Rubbellotterien investiert.

LOTTO 6aus49 ist der beliebte Klassiker, Eurojackpot der erfolgreiche Aufsteiger

2018 sind insgesamt **53,8 Millionen Spielaufträge** und **Lose** gespielt worden, wobei der Anteil der **Lose bei 9,2 Millionen** liegt. Der **durchschnittliche Spieleinsatz** pro Spielauftrag bzw. Los beläuft sich auf **5,72 Euro**.

„Die Ergebnisse des Jahres zeigen, dass die klassischen Produkte bei den Kunden beliebt sind. **LOTTO 6aus49** hat mit **162,7 Millionen Euro** und damit mit **52,9 %** den höchsten Anteil am Spieleinsatz“, sagt Siegfried Schenek. „Es zeigt sich auch, dass jüngere Lotterien im Kommen sind.“

PRESSEINFORMATION

EUROJACKPOT mit 62 % Steigerung in 2018

Die positive Umsatzentwicklung lässt sich besonders auf **Eurojackpot** zurückführen. Er ist der Aufsteiger des Jahres 2018. Bei der europäischen Lotterie, die in Deutschland und 17 weiteren europäischen Ländern angeboten wird, stieg der Jackpot gleich dreimal auf seine Höchstgrenze von 90 Millionen Euro.

Mit einem Spieleinsatz von **49,2 Millionen Euro** hat Eurojackpot in Sachsen ein **Plus von über 62 %** im Vergleich zu 2017 erreicht. Die Entwicklung der europaweiten Lotterie Eurojackpot ist eine Erfolgsgeschichte: Seit März 2012 gibt es die Lotterie und wird mittlerweile in den Ländern Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Italien, Island, Kroatien, Lettland, Litauen, die Niederlande, Norwegen, Polen, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien und Ungarn angeboten. Seit Juli 2018 wird in Sachsen die Eurojackpot-Ziehung auch im lokalen Fernsehen übertragen. Jeden Freitag um 21:00 Uhr kann jeder bei Leipzig / Dresden / Chemnitz Fernsehen noch während der Ziehung seine Zahlen mit den Gewinnzahlen vergleichen.

Rubbellose wachsen dynamisch weiter

Sie sind die neuen Stars in den Lotto-Annahmestellen – die Rubbellose. Auch im vergangenen Jahr lagen sie eindeutig in der Gunst der Kunden. Mit einem **Spieleinsatz von 26,8 Millionen Euro** und damit einem **Plus 17,5 %** zum Vorjahr haben sie mittlerweile einen **Anteil von 8,7 %** am gesamten Spieleinsatz. Einer der Erfolgsfaktoren ist die Platin 7.

Erfolgreich: Das Premium-Los Platin 7

Mit der Einführung der **Platin 7** wurde 2016 Neuland beschritten: Es war seinerzeit das erste Rubbellos mit einem Hauptgewinn von 500.000 Euro, in Sachsen war es das erste 10 Euro-Los. Die Platin 7 wird in Kooperation mit anderen Blockpartnern (Lotteriegesellschaften Sachsen, Baden-Württemberg, Brandenburg, Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Saarland) angeboten.

„Das Los ist von Anfang an sehr beliebt bei den Sachsen. In 2018 hat es einen Partner bekommen, die **Magic Pearl Black Label** – ein weiteres edles Los in dieser Preisklasse“, sagt Siegfried Schenek. „Auch dieses Los hat sich hervorragend auf dem Markt positioniert. Aus dem Stand heraus hat es nach seiner Einführung im August 2018 einen Spieleinsatz von **1,1 Millionen Euro** erzielt. Insgesamt haben sich neben Eurojackpot auch besonders die Rubbellose in den vergangenen Jahren sehr erfolgreich entwickelt. Wir beobachten, dass die Nachfrage im Markt wächst – sowohl in den Annahmestellen als auch im Internet.“

Durch die gemeinsame Poolung im Rahmen der Kooperation können auch länderübergreifende Rubbellose mit attraktiven Gewinnplänen angeboten werden. Es gibt derzeit drei Kooperationslose: Neben Platin 7 und der Magic Pearl Black Label ist noch das 5 Euro-Los Goldene 7 auf dem Markt.

Möglich wurde dies durch die Arbeitsgemeinschaft „Bundesweite Sofortlotterien“. Ein Gremium, das die Landeslotteriegesellschaften des Deutschen Lotto- und Totoblocks für die Entwicklung der Lose gebildet haben. Federführer der Arbeitsgemeinschaft ist die Sächsische Lotto-GmbH.

PRESSEINFORMATION

„Wir sind froh, dass wir mit der Federführung auch unseren Anteil an der Erfolgsgeschichte der Kooperationslose haben“, sagt Siegfried Schenek. „Wir wollen diese mit weiteren gemeinsamen Rubbellosen in den kommenden Jahren fortschreiben.“

Die Jahresendlotterien sind ein voller Erfolg

Neben dem ständigen Rubbellos-Angebot in den Annahmestellen mit 1,- Euro-, 2,- Euro-, 3,- Euro-, 5,- Euro- und 10,- Euro-Losen ergänzen die beiden Saisonlose Glücksrakete und Rubbelkalender das Portfolio. Mit insgesamt **711 455** verkauften Rubbellosen verzeichnen die beiden Klassiker zum Jahresende eine Steigerung von **1,8 %**. Durchschnittlich erwarb damit **ca. jeder sechste Sachse** eines unserer Weihnachtslose zum Jahresende.

Rubbellose auch im Internet

Seit Ende 2017 können Rubbellose auch auf www.sachsenlotto.de gespielt werden. Das Online-Angebot umfasst aktuell fünf Lose für 1 bis 10 Euro, darunter auch **die Platin 7** mit einem Hauptgewinn von 500.000 Euro (Chance rd. 1 : 1,7 Millionen).

„Auf sachsenlotto.de werden ausschließlich Rubbellose angeboten, die es auch in den Annahmestellen gibt. Sie haben denselben einheitlichen und garantierten Gewinnplan“, sagt Siegfried Schenek. Mit den Rubbellosen haben wir das spielerische Element auch ins Internet gebracht - das Rubbelfeld wird mit der Maus freigerubbelt. Wir haben unser Online-Produktangebot erweitert, um den Wünschen unserer Internetkunden nach einem sicheren und seriösen Spielangebot auch für Rubbellose gerecht zu werden.“

SACHSENLOTTO macht Gewinner:

152 Millionen Euro Gewinnausschüttung / 118 Millionen Euro Abführungen

Das Glück ist so nah – die sächsischen Lottospieler haben insgesamt 10 Millionen Einzelgewinne erzielt. Insgesamt wurden 2018 **152 Millionen Euro** an Gewinnen bereitgestellt, 3,2 % mehr als 2017.

Im Jahr 2018 war das Glück den sächsischen Lottospielern gewogen: **Fünf Mitspieler** wurden zu Sachsenlotto-Millionären.

1. 1.351.671 Euro („6 Richtige“) im Januar in Leipzig
2. 1.597.535 Euro („6 Richtige“) im August in Bautzen
3. 5.548.628 Euro („6 Richtige plus Superzahl“) im Oktober im Vogtland
4. 2.035.118 Euro („6 Richtige plus Superzahl“) im November in Leipzig
5. 15.518.060 Euro („6 Richtige plus Superzahl“) im Dezember im Erzgebirge

Allein diese fünf Lottomillionäre haben zusammen über 26 Millionen Euro gewonnen.

Zu den **Großgewinnen 2018** zählen neben diesen fünf Millionengewinnen weitere 44 Mitspieler, die in 2018 mindestens 50.000 Euro gewonnen haben. So wurden beispielsweise mit „**6 Richtigen**“ mehr als eine halbe Million Euro in Dresden (882.297 Euro) im Vogtland (737.931 Euro) und im Erzgebirge (513.205 Euro) gewonnen.

PRESSEINFORMATION

Eurojackpot brachte 13 Großgewinne in den Freistaat. Der höchste Gewinn wurde mit 590.011 Euro im Landkreis Nordsachsen erzielt, gefolgt von einem Gewinn im Landkreis Leipzig in Höhe von 526.678 Euro sowie einem Gewinn von 440.725 Euro ebenfalls in Nordsachsen und von einem Gewinn in Leipzig in Höhe von 369.648 Euro.

118 Millionen Euro für das Gemeinwohl

Insgesamt rund **118 Millionen Euro** oder **rund 1,5 Millionen Euro** mehr als im Vorjahr wird Sachsenlotto an Lotterie- und Sportwettensteuern, Glücksspielabgaben und Zweckerträgen an den Freistaat Sachsen bzw. an die Destinatäre überweisen.

Der Gesamtbeitrag an den Freistaat setzt sich 2018 zusammen aus **rund 65 Millionen Euro** an erwarteten **Reinerträgen** und **52 Millionen Euro Lotterie- bzw. Sportwettensteuer**. Zudem geht aus den Erträgen der Rentenlotterie **GlücksSpirale rund 1 Million Euro** zu gleichen Teilen an die Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege, den Deutschen Olympischen Sportbund, die Deutsche Stiftung Denkmalschutz sowie an die Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt.

„Sachsenlotto kann damit auch 2018 wieder einen enormen Beitrag für das Gemeinwohl leisten. Schließlich werden die so genannten Lottogelder im Freistaat zielgerichtet und gemeinnützig eingesetzt“, hebt Siegfried Schenek hervor. „Jeder Kunde, der bei Sachsenlotto spielt, kann sich dessen sicher sein. Seit Bestehen der Sächsischen Lotto-GmbH in 1990 wurden insgesamt **2,8 Milliarden Euro** für das Gemeinwohl erwirtschaftet.“

Es ist im Sächsischen Ausführungsgesetz zum Glücksspielstaatsvertrag festgelegt, dass die Reinerträge gemeinnützig in den Bereichen Suchtprävention, Sport, Kultur, Umwelt, Jugend und Wohlfahrtspflege verwendet werden.

Im sächsischen Doppelhaushalt 2019/2020 finden sich im Nachweis der zweckkonformen Verwendung der Reinerträge der staatlichen Lotterien und Wetten folgende Beispiele:

- Die Zuschüsse für den Breiten- und Nachwuchsleistungssport sowie für die Förderung des Landessportbundes : 11,75 Millionen Euro jährlich.
- Die Zuschüsse für die Förderung der Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege: 1,66 Millionen Euro jährlich.
- Die Zuschüsse für die Zuwendungen Musikschulen: 3 Millionen Euro jährlich.
- Die Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt (LANU): 750.000 Euro.
- Die Zuschüsse für das Landesamt für Archäologie: 3 Millionen Euro jährlich.
- Die Ausgaben für Suchtprävention, Psychiatrie und Suchthilfe: 8,1 Mio. EUR jährlich.

Quelle: Sächsischer Haushaltsplan 2019/2020 / Einzelplan 15 / Allgemeine Finanzverwaltung; Seite 74ff.

PRESSEINFORMATION

In Sachsen – für Sachsen: Sachsenlotto

Sachsenlotto ist ein regionales Unternehmen, das für die Zufriedenheit der Kunden und für die Bereitstellung gemeinnütziger Mittel im Freistaat arbeitet. Die erwirtschafteten Mittel unterstützen zahlreiche soziale und kulturelle Leistungen für die Bürger im Freistaat.

„Die guten Ergebnisse 2018 konnten wir nur mit unseren Kunden und unseren Annahmestellen erzielen.“, betont Siegfried Schenek. „Wir danken unseren Kunden für ihr Vertrauen und den Lottoverkäufern in den Annahmestellen für ihren täglichen Einsatz. Auch in 2019 werden wir alles dafür tun, auch weiterhin ein sicheres und attraktives Lotteriespiel anzubieten sowie unsere Annahmestellen zu unterstützen!“

Rund 5 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten in **1 248 Annahmestellen** für unsere Kunden und haben durch Sachsenlotto einen sicheren Arbeitsplatz. Gerade im ländlichen Bereich leisten die Annahmestellen einen wichtigen Beitrag für die Infrastruktur und die Nahversorgung der Bürger im Freistaat, da in ihnen auch weitere Produkte des täglichen Bedarfs angeboten werden. Zudem gewährleisten die Mitarbeiter in den Annahmestellen das sichere und seriöse Lotteriespiel in Sachsen - mit einer soliden und guten Beratung und der Sicherstellung des Spieler- und Jugendschutzes.

www.sachsenlotto.de

Ebenso wichtig wie die Weiterentwicklung des Spielangebots und die Förderung des flächendeckenden Annahmestellennetzes ist es, den Kundenerwartungen nachzukommen. Kunden nutzen beispielsweise verschiedene Wege für ihre Spielteilnahme, wie es sich deutlich an der Entwicklung im Online-Bereich zeigt. Hier konnte Sachsenlotto im Jahr 2018 den positiven Trend fortsetzen: **15,6 Millionen Euro** an **Spieleinsätzen** wurden über die Internetseite **www.sachsenlotto.de** generiert. Das entspricht einem Plus von **31,3 %** im Vergleich zum Vorjahr sowie einem Spieleinsatzanteil von **5,1 %**.

Zwei Großprojekte in 2019

„Wir werden auch 2019 unsere Kunden wieder in den Mittelpunkt stellen: sei es bei der Entwicklung der Produkte, sei es bei dem Ausbau der Vertriebswege. So wird beispielsweise ein sechsstelliger Betrag für die Weiterentwicklung des mobilen Spiels per **App** investiert“, gibt Siegfried Schenek einen Ausblick. „Ein weiterer wichtiger Punkt ist die Umstellung der Annahmestellenanbindung auf das so genannte All-IP. In 2019 planen wir insgesamt Investitionen von **5,7 Millionen Euro**. Diese werden komplett aus Eigenmitteln finanziert. Sachsenlotto engagiert sich in Sachsen und für Sachsen mit dem Ziel, weiterhin hochwertige Lotterierprodukte anzubieten. Sachsenlotto steht nach wie vor für ein sicheres und seriöses Glücksspiel in Sachsen.“

PRESSEINFORMATION

Gute Entwicklung auch bei den Sächsischen Spielbanken

Die **Sächsische Spielbanken GmbH & Co. KG** kann ebenfalls auf ein gutes Jahr zurückblicken. Mit einem **Bruttospielertrag** von rund **13,9 Millionen Euro** wurde ein **Plus** von **26,8 %** erzielt. Die Modernisierung der Standorte Chemnitz und Dresden hat sich positiv auf deren Entwicklung ausgewirkt. 2015 wurde Chemnitz für rund 0,7 Millionen Euro umgebaut und mit neuer Technik ausgestattet; im Jahr 2016 hat die Spielbank Dresden einen komplett neuen Standort bezogen. Hier wurden rund 2,2 Millionen Euro investiert. In diesem Sommer folgt Leipzig. Der Standort im Petersbogen wird mit rund 2,0 Millionen Euro umgebaut und modernisiert. Alle geplanten Investitionen werden, wie in den Jahren zuvor, aus den von der Gesellschaft selbst erwirtschafteten Mittel finanziert.

Für Ihre redaktionelle Berichterstattung steht eine Bildauswahl in unserem digitalen Fotoarchiv zum Download zur Verfügung. Zum Fotoarchiv: www.entdecke-sachsenlotto.de/newsroom.